



**Volleyball-Herren:
Angriff in der 3. Liga**

Sportliche Vielfalt mit Spaßfaktor



**Reiner Christ &
Dieter Kutzner
bei Boule-DM top**



**Unsere jungen
Turnerinnen
wieder mit auf
dem Treppchen**

JAHRESAUSKLANG

Liebe Mitglieder und
Freunde des TVF

*2019 – für einige unserer Abteilungen
ein bewegtes Jahr – ein Jahr der Bewegung.*



Wir freuen uns mit unserer Volleyballabteilung; wenn sich die sportlichen Erfolge der vergangenen Monate fortsetzen. Drei verschiedenen Formationen können wir für ihre Leistungen gratulieren: Herren, Damen und Mixed Froggers = Damen und Herren – was habt Ihr denn gemeint?

Auch unsere Boule Abteilung hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Sie konnte neben anderen Erfolgen ihren Titel als Vizemeister der Bereichsliga Nord des Pétanque Verbandes RLP verteidigen und verpassten knapp die Streichung der Silber „Vize“. Herzlichen Glückwunsch! Und auch herzlichen Glückwunsch an Reiner und Dieter für das erfolgreiche Abschneiden in Berlin.

Stellvertretend für alle Jugendgruppen sei auch den Starlights weiterhin rege Nachfrage nach ihren Auftritten gewünscht.

Erfolg regt an, aber für den Erfolg benötigen wir auch Trainer bzw. Übungsleiter!

Wir suchen noch immer Übungsleiter für Turnen und Ropeskipping und würden uns sehr freuen, wenn die Gelegenheit wahrgenommen würde, unsere Jugend zu sportlichen Leistungen zu führen. Leider hat sich aber auch auf meinen Aufruf in der Mai-Ausgabe, die Aufgaben von Dagmar Lange und Svenja Kurz zu übernehmen niemand gemeldet.

*Schade! Wie lautet noch meine Predigt? **Ohne ehrenamtliche Mitarbeiter kann der Verein seine Aufgaben nicht erfüllen.***

Nachwuchs im Verwaltungsbereich unseres Vereins würde uns gut tun. Auch der Vorstand profitiert von Anregungen jüngerer Mitglieder. Wir freuen uns auf Euch – aber wir freuen uns natürlich auch über den sportlichen Ehrgeiz unserer Abteilungen.

Ich wünsche allen einen harmonischen und erfolgreichen Ausklang des Jahres 2019

Elke



Auch in diesem Jahr haben die Frauen des TV Feldkirchen viele sportliche Aktivitäten in den Sommerferien durchgeführt. Ob bei Aerobic im Freien, Fahrradfahren oder beim Wandern und anschließendem gemütlichen Zusammensein – Es war immer Spaß und gute Laune dabei!



Projekt 3. Liga gestartet

Auf Augenhöhe Paroli bieten



DAS **Magazin**

Am 29. September startete für die 1. Herrenmannschaft der Volleyballabteilung des TV Feldkirchen das Projekt Dritte Liga in der Sporthalle des Rhein-Wied-Gymnasiums in Neuwied.



Nach dem sensationellen Meistertitel im Frühjahr in der Regionalliga Südwest standen für die Verantwortlichen in Verein und Mannschaft viele Arbeiten auf dem Programm – von der Zusammenstellung des Teams für die neue Saison über Möglichkeiten einer Zusammenarbeit im Bereich des Sponsorings bis zur Organisation der Spieltage, Pflichtmeldungen für Schiedsrichtereinsätze und vieles mehr.

„Erfreulicherweise ist ein Großteil dieser Arbeiten abgeschlossen und wir befinden uns auf einem guten Weg, denn insgesamt ist die Dritte Liga finanziell und organisatorisch schon eine ganz andere Herausforderung als die Regionalliga“, freut sich Abteilungsleiter Manfred Jäger. In der höheren Liga ist zunächst das Einzugsgebiet deutlich größer. War man früher nur im Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Hessen unterwegs, kommt nun noch das gesamte Bundesland Baden-Württemberg dazu. Schon am zweiten Spieltag steht für die Mannschaft eine lange Auswärtsfahrt nach Konstanz an.

Derzeit befindet sich die Mannschaft um Trainer Gunnar Monschauer jedoch voll in der Vorbereitung auf die ersten Spieltage. Zunächst stand hier die Begegnung gegen den TV Waldgirmes (Hessen) vor heimischer Kulisse an. Umso erfreulicher ist es dabei, dass es dem Trainer gelungen ist, mit Ralf Roll eine ideale Besetzung für den Posten des Co-Trainers zu gewinnen. Auch das Team ist komplett und steht in den Startlöchern. Aus der letzten Saison stehen dabei folgende Spieler weiterhin zur Verfügung: Jan Thielmann (Außen/Libero), Kapitän Peter Wagler (Außen), Jonas Meinke (Diagonal), Christoph Sallie (Mitte), Sebastian Korbach (Außen),

Felix Schaab (Zuspiel), Andi Kreichauf (Universal) und Jan Kuhlmann (Mitte). Als Neuzugänge konnte das Trainer-team die folgenden Spieler gewinnen: Tobias Erlenbach aus der vereinseigenen SG auf der Position des Libero sowie an externen Spielern: Jan Lehnhardt (Zuspiel), Melvin Roll (Zuspiel), Tobias Bretz (Außen) sowie Thorsten Braun (Mitte/Diagonal). Außerdem freut sich das Team sehr darüber, dass mit Nhung Giersch eine engagierte und voll motivierte Managerin für die Mannschaft gewonnen werden konnte, die sich um viele Dinge im Vorfeld und während der Spieltage kümmert.

So endete der erste Spieltag gegen Waldgirmes auch schon ziemlich positiv für den TVF. Die organisatorische Abwicklung lief sehr gut und mehr als 150 begeisterte Zuschauer verfolgten ein spannendes Spiel. Am Ende musste sich der TVF knapp mit 2:3 gegen den Gast aus Waldgirmes beschlagen geben. So nahm die Mannschaft direkt am ersten Spieltag schon einen Punkt mit und gewann auch vor allem die Erkenntnis, dass man auf Augenhöhe mitspielen und den Vizemeister der vergangenen Saison stark in Bedrängnis bringen konnte. Zum Redaktionsschluss freut sich das Team auf die nächsten Spiele gegen Konstanz, Ludwigsburg und Rottenburg.

Stefan Krämer



Volleyball 3. Liga Süd Herren Heimspieltermine von TV Feldkirchen Herren I



TERMINE JETZT SCHON BLOCKEN!

TV Feldkirchen So, 29.09.2019 15:00 TV Waldgirmes
2:3 / 104:101
22:25 25 15 20:25 25:21 12:15

USC Konstanz So, 06.10.2019 16:00 TV Feldkirchen
3:0 / 75:52
25 17 25 16 25:19

TV Feldkirchen So, 13.10.2019 15:00 MTV Ludwigsburg
2:3 / 100:109
25:21 25:23 21:25 21:25 8:15

03.11.19 - 15Uhr - RWG: TVF vs TV Bliesen

17.11.19 - 15Uhr - RWG: TVF vs TSG Blankenloch

01.12.19 - 15Uhr - RWG: TVF vs SV Fellbach

12.01.20 - 15Uhr - RWG: TVF vs USC Konstanz

09.02.20 - 15Uhr - RWG: TVF vs TSV G.A. Stuttgart

26.01.20 - 15Uhr - RWG: TVF vs TV Rottenburg II

21.03.20 - 20Uhr - LES: TVF vs TG Rüsselsheim II

TV-Feldkirchen-Volleyball

tv-feldkirchen.de/vbHerren1





Veränderte Kader

in der Spielgemeinschaft und den Herren II

Nach gewohnt langer Sommerpause und kurzer aber intensiver Vorbereitung starteten die Herren der Spielgemeinschaft aus dem TV Feldkirchen sowie dem VC Neuwied im September mit einem Heimspiel in die neue Saison 2019/2020 in der Rheinland-Pfalz-Liga.

Nach der letzten Saison gab es einige personelle Veränderungen rund um die Mannschaft. Dabei musste zwar der ein oder andere Abgang verzeichnet werden, sowohl durch Umstrukturierung innerhalb der Mannschaften des TVF, als auch durch Neuzugänge von anderen Vereinen konnten diese aber gut kompensiert werden, so dass die SG in Vollbesetzung mit einem 13-Mann-Kader aufwarten kann. Auch auf der wichtigen Trainerposition zeigt sich eine Veränderung. Hier leitet seit der neuen Saison Andreas Kurz, welcher schon seit Jahren als Trainer und vormals

auch als Spieler beim TVF aktiv ist, die Geschicke der Mannschaft.

Am ersten Spieltag warteten mit dem VC Lahnstein II sowie der TSG Neustadt direkt zwei Aufsteiger auf die SG aus Neuwied. Trotz eigentlich großem Kader musste in den ersten Heimspielen direkt auf 4 Spieler verzichtet werden, sodass mit 9 Spielern angetreten wurde.

Im ersten Spiel gegen die Fast-Nachbarn aus Lahnstein fand die SG direkt gut ins Spiel. So konnten hier schon einige Dinge aus dem Training erfolgreich umgesetzt werden, ins-



besondere die Außenangreifer der SG glänzten mit einer Punkteausbeute von nahezu 100%. Am Ende hatten die Neuwieder endgültig in ihr Spiel gefunden und gewannen mit 3:0 gegen Lahnstein.

Nachdem die ersten 3 Punkte also verbucht waren, ging es gegen den bisher unbekanntes Aufsteiger aus Neustadt (a.d. Weinstraße), welcher sich vor der Saison allerdings kräftig verstärkt hatte. Ein gut aufspielender Gegner, der trotz weiter Anreise keineswegs müde zu sein schien, machte der SG das Leben schwer. Trotz teilweise sehr ausgeglichenen Spielphasen ging das Spiel am Ende mit 0:3 verdient an die Gäste aus Neustadt.

Am darauffolgenden Samstag kam es dann zum ersten Auswärtsspiel gegen den TV Hechtsheim. Mit fast vollständigem Kader angereist, musste Trainer Andreas Kurz unmittelbar vor Spielbeginn auf seinen Mannschaftskapitän Markus Bußmann verzichten und demnach die

Aufstellung etwas umstellen. Auch die Gastgeber aus Mainz stellten zur Überraschung von Trainer und Mannschaft um, so wechselte die Trainerin den Zuspieler gegenüber dem ersten Spiel.

Unbeirrt dessen, dass dadurch einige zuvor besprochene Taktikkniffe hinfällig waren, fand die SG sehr gut ins Spiel. Ein starker Block und ein immer wieder erfolgreicher Außenangriff der Neuwieder beeindruckte die gegnerische Mannschaft sichtlich. So gingen die ersten beiden Sätze schließlich an die SG. Was dann in den Sätzen drei und vier folgte, beschreibt sich am besten mit dem viel zitierten Ausspruch „Hochmut kommt vor dem Fall“. Der jetzt mit dem Rücken zur Wand spielende Gastgeber zeigte insbesondere eine stark verbesserte Abwehr, gepaart mit immer wieder erfolgreichen Angriffsaktionen – beide Sätze gingen letztlich nach Mainz. Der fünfte Satz musste also die Entscheidung bringen. Trainer Kurz stellte das Team ein letztes Mal für den alles entschei-

denden Satz ein, seine Forderung war einfach: „Zieht wieder euer Spiel durch“. Gesagt getan, den Zuschauern bot sich ein Satz absolut auf Augenhöhe. So begaben die Mannschaften sich mit einer 8:7 Führung für die Gastgeber zum Seitenwechsel. Durch eine Miniserie aus guten Aufschlägen, starker Abwehr, präzisiertem Zuspiel und abermals guten Angriffen erarbeiteten sich die Neuwieder dennoch 4 Matchbälle, von denen schließlich der letzte erfolgreich zum 13:15 genutzt werden konnte.

Sicherlich muss noch an der Konstanz über die volle Spiellänge gearbeitet werden, trotzdem kehrt die SG zufrieden und mit 2 Punkten im Gepäck zurück nach Neuwied.

Auch bei Herren 2 gibt es in dieser Saison einen Umbruch. Während noch ein paar altgediente Kräfte im Team verblieben sind, besteht die Mannschaft nun im Wesentlichen aus den Nachwuchsspielern der männlichen Jugend, die Andreas Kurz in der vergangenen Saison als „5. Damenmannschaft“ bereits in der Kreisliga hat am Spielbetrieb teilnehmen lassen. Zusammen mit dem neuen Trainer Leon Janssen startet die Mannschaft nun in der männlichen Bezirksliga Rheinland. Man darf gespannt sein, wie sich das Team in der neuen Saison entwickeln wird und die Abteilung freut sich über die so gut funktionierende Nachwuchsarbeit. Herren 2 steht nach dem ersten Spieltag übrigens mit 2 Punkten auf Platz 4 der Tabelle.

Stefan Krämer

Ballspielgruppe 6-9 Jahre

Die neue Ballspielgruppe der Volleyballabteilung startete im April 2019 – siehe auch der Flyer im letzten Vereinsheft. Seit dieser Zeit sind rund 20 Jungs und Mädchen dabei.

Die Trainerinnen Emily Zimmermann und Selma Eckert und mit Ihnen die gesamte Volleyballabteilung freuen sich, dass das Angebot so gut angenommen wird. Trainiert wird immer freitags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Sporthalle der Schule für Sehbehinderte in Feldkirchen.

In der Ballspielgruppe bringen die Trainerinnen den Kindern den Umgang mit verschiedenen Bällen auf spielerische Art und Weise näher. Es wird sehr viel getobt und der Spaß kommt auf keinen Fall zu kurz! Von der Ballspielgruppe aus ist natürlich später jederzeit der Wechsel in die anderen Jugendgruppen der Volleyballabteilung möglich.



Ihr habt Lust mal vorbei zu schauen? Wir freuen uns auf jeden Fall auf Euch. Ihr erreicht uns unter folgender E-Mail-Adresse: emily.volleyball@gmx.de





Damen I

TVF-Damen kämpfen um Punkte

Für die erste und zweite Damemannschaft der Volleyballabteilung des TV Feldkirchen startete die neue Saison 2019/2020 Mitte September.

Am 14.09.2019 fand der 1. Heimspieltag des neu formierten Landesliga-Teams um Spielertrainerin Julia Rink statt. In dieser Saison liegt ein großer Fokus auf der Jugendförderung. Es ist das Ziel, den jungen Talenten die Möglichkeit zu bieten, sich den Aufgaben in einer höheren Liga zu stellen. Da die Besetzung an diesem Spieltag recht dünn war, wurden die Jugendspieler direkt ins kalte Wasser geworfen!

Der PSV Wengerohr überrollte Damen 1 im 1. Satz vom 1. Spiel komplett. Unsicherheiten und vor allem große Probleme in der Absprache machten das Leben schwer. Rink stellte das Team taktisch komplett um und brachte die

junge Zuspielerin Selma Eckert auf das Spielfeld. Leider gab es weiterhin große Probleme bei den Absprachen aber die Mädels fingen endlich an zu kämpfen und konnten mit druckvollen Aufschlägen und mehr Angriffsstärke den Gegner ins Schwanken bringen. So langsam wurden die Mädels warm im neu gesetzten Team und gewannen das erste Saisonspiel verdient mit 3:1 Sätzen (13:25, 25:23, 25:16, 25:22).

Gegen den TV Lützel ging es nach 2:2 Sätzen in den Tie-Break: Trotz eines guten Starts in den letzten Satz des Tages waren die Kräfte endgültig verbraucht und auch die Konzentration verließ die Mädels, so dass man sich mit 13:15 geschlagen geben musste. Rink resümiert: „Aufgrund einer Spielverlegung haben wir nun einige Wochen, um gezielt an einigen Problemen des ersten Spieltags zu arbeiten. Unsere wenigen landesligaerfahrenen



Damen II

Spielerinnen haben dieses Jahr die Aufgabe, die jungen Wilden zu integrieren, sodass wir zu einem gesund gemischten Team zusammenwachsen.“

Auch für den frischgebackenen Aufsteiger in die Verbandsliga Nord TV Feldkirchen II ging es am ersten Spieltag direkt in zwei Spielen aufs Feld.

Dabei haben Trainer Frank Strubel und Co-Trainer Markus Bußmann bereits viel Arbeit in die Saisonvorbereitung investiert und gehen voller Vorfreude in die neue Saison. Dazu Frank Strubel: „Natürlich erwartet uns in der Verbandsliga ein anderes und schnelleres Spiel. Unkonzentrierte und fehleranfällige Spielzüge werden hier viel eher bestraft als es noch in der Bezirksliga der Fall war und es wird zunehmend schwerer, Rückstände in einzelnen Sätzen wieder aufzuholen. Wir fühlen uns aber gut vorbereitet und starten sehr positiv in die neue Saison.“ So

gelang denn auch direkt ein fast fehlerfreier Start am ersten Spieltag. Mit einem 3:2-Sieg gegen TuS Asbach und einem glatten 3:0 gegen den FC Wierschem II verbuchen die Feldkirchnerinnen direkt fünf Punkte auf ihrem Konto und positionieren sich sofort im oberen Teil der Tabelle.

Am zweiten Spieltag ging es für die Mädels nach Bitburg. Gegen die erfahrene Mannschaft reichte es leider nicht zu einem Auswärtssieg – nach hart umkämpftem Spiel stand es 3:1 für die Gastgeber (25:18, 25:17, 27:29; 25:16). Damen 2 steht derzeit mit 5 Punkten auf Platz 2 der Tabelle. Für die zweite Damenmannschaft spielen in der Saison 2019/2020: Isabella Blass, Wiebke Elberskirch, Anna Lena Erlenbach, Julia Flada, Julia Hausmann, Emmy Hellinger, Svenja Kurz, Alexandra Kühle, Anna Reisdorf, Julia Strubel, und Leonie Volk.

Stefan Krämer

Mit dem ersten Heimspiel und gleichzeitig dem ersten Spieltag ging es für die 3. Damenmannschaft unter einer völlig neuen Konstellation aus drei verbliebenen Spielerinnen und vielen Neuzugängen vereinsintern aber auch von außerhalb und unter der neuen Trainerin Claudia Küpper in die Begegnung mit dem TV Bad Ems.



Damen III

TVF-Damen

Für die Mädels des TVF hieß es nun von Beginn an volle Konzentration abzurufen und das neu erlernte Spielsystem in der neuen Besetzung bestmöglich gegen die starke Mannschaft des TV Bad Ems (Absteiger aus der Verbandsliga) umzusetzen. Auf dem Spielfeld zeigte sich von Beginn an seitens der Feldkirchnerinnen eine sehr motivierte Mannschaft, welche jedoch aufgrund von Unsicherheit und Nervosität wegen des neu erlernten Spielsystems die eigentliche Spielstärke nicht direkt ab-

rufen konnte und sich demnach mit einem 0:3 (24:26, 18:25 und 17:25) gegen den TV Bad Ems geschlagen geben musste.

Im zweiten Spiel gab es dann ein kleines Derby mit der Begegnung zwischen dem TVF und dem VC Neuwied 77 II. Von nun an war den Mädels des TVF klar, dass die Nervosität und Unsicherheit abgelegt und der sicherere Spiel Aufbau aus den vorherigen Trainingseinheiten abgerufen werden musste. Gesagt getan! Mit dem nun selbstbewussten

und weiterhin hochmotivierten Auftreten setzten sich die Mädels des TVF mit sicheren und präzisen Aufschlägen durch. Nicht zu vergessen und vor allem erwähnenswert ist auch die gute Stimmung auf dem Feld, welche vor allem bei raffinierten Angriffen und dem starken Block erkennbar bzw. durch den Jubel und weiteres Anfeuern deutlich zu hören war. Der Knoten war geplatzt. Von Unsicherheit war nichts mehr zu sehen. Damen III zog nun das Ding durch und belohnen sich mit einem 3:0 (25:16, 25:18 und



Damen IV

kämpfen um Punkte

25:17) gegen den VC Neuwied 77 II.

Am zweiten Spieltag setzte es leider eine deutliche Niederlage gegen Burgbrohl mit 3:0 (25:17, 25:14, 25:13). Damen 3 steht damit nach zwei Spieltagen mit 3 Punkten auf Platz 4 der Bezirksliga Ahr/Westerwald.

Für Damen IV ging es am ersten Spieltag auswärts zur SpVgg Burgbrohl II.

In der vergangenen Saison spielte die Mannschaft das erste Mal in

der Bezirksklasse und konnte diese gut halten. „Für die neue Saison ist ebenfalls der Klassenerhalt das Ziel“, betont Trainerin Martina Faust, die die Mannschaft nun in der zweiten Saison betreut. Dabei ging das erste Spiel leider mit 3:0 an die Gastgeber aus Burgbrohl auch wenn die einzelnen Sätze sehr hart umkämpft waren (26:24, 25:22, 25:22). Die Mannschaft startete mit neuem Spielsystem und neuen Spielerinnen in die Saison. Zwei Spielerinnen der vergangenen Saison wechselten im Verein in die 3. Da-

menmannschaft in die Bezirksliga. Das neue Spielsystem, andere Positionen und damit andere Laufwege müssen nun in den folgenden Wochen noch investiver eingeübt werden.

Der guten Stimmung konnte die Niederlage im ersten Spiel nichts anhaben, so dass sich das Team sehr auf die nächsten Spiele freut. Am zweiten Spieltag konnte leider auch noch kein Sieg errungen werden Das Spiel gegen die We-

sterwald Volleys II in Ransbach-Baumbach ging leider hart umkämpft an die Gastgeber (24:26, 25:22, 15:25, 25:23, 15:10). Aufgrund des Fünfsatzspiels nahmen die Mädels aber immerhin einen Punkt mit und stehen derzeit auf Platz 6 der Bezirksklasse Rhein/Ahr.

Übrigens: Neue Spielerinnen sind herzlich willkommen die Kontaktdaten von Trainerin Martina Faust finden sich auf der Website des TV Feldkirchen (www.tv-feldkirchen.de).

Stefan Krämer

Mixed Froggers: ein Ballpunkt von der DM entfernt

Für die Mixed Froggers geht eine äußerst erfolgreiche Saison zu Ende, während die nächste Saison schon wieder begonnen hat.

Die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft wurde am 16. Juni im Bezirksverband Rheinhessen in Mainz-Schott ausgerichtet. Hier trafen die Mixed Froggers auf insgesamt acht weitere Teams aus dem Rheinland, Rheinhessen und der Pfalz, um dort den RLP-Meister und den Vizemeister zu ermitteln, die sich dann für den BFS-Cup Süd des Deutschen Volleyballverbandes qualifizieren.

Nach dem 1. Platz in der Vorrunde ging es in die Endrunde – zusammen mit den anderen Gruppensiegern TV Niederlahnstein und HSV Landau. Nach spannenden Spielen – einem 2:0 gegen den TV Niederlahnstein und einem 1:1 gegen den HSV Landau – reichte es am Ende

für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft – ein Spitzenergebnis für die noch junge Mannschaft in ihrem zweiten Jahr. Zusammen mit dem HSV Landau war man damit zum BFS-Süd Cup des DVV qualifiziert.

So ging es dann am Wochenende 14./15. September zum BFS-Süd Cup nach Holz zum zweitägigen Turnier mit insgesamt 18 Teams, die zunächst in fünf Vorrundengruppen gegeneinander antraten. Es folgte die Zwischenrunde mit den starken Gegnern SV Vaihingen 1 (Baden-Württemberg; Deutscher Meister 2018), HSV Landau (RLP-Vizemeister), SV Esting (Bayern) und TV Pforzheim (Baden-Württemberg). Das erste Spiel fand



noch am Samstag statt, welches mit 2:0 gegen Esting für Feldkirchen ausging.

Auch das erste Spiel am Sonntag gegen Pforzheim gewannen die Froggers mit 2:0. Erneut zeigte sich die Konstellation, dass ein weiterer Satzgewinn genügt hätte, dann wären die Froggers Gruppenzweiter gewesen und sicher zu



den Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Im Spiel gegen HSV Landau ging der erste Satz knapp mit 25:23 an Landau. Im zweiten Satz lagen die Feldkirchner bereits 19:24 hinten. Es folgten drei Asse von Tim Brandt am Aufschlag und zwei Blocks von Christoph Jäger sowie eine Abwehr und es hieß Satzball 25:24 für Feldkirchen. Leider

konnte der Ball im folgenden Block nicht entschärft werden, und am Ende ging der Satz mit 29:27 auch nach Landau.

Als Gruppenvierter ging es dann ins Platzierungsspiel gegen Bleicherode (Thüringen) – hier war allerdings die Luft raus, so dass die Mixed Froggers am Ende auf dem 8. Platz landeten – je-

doch nur einen Ballpunkt von der DM entfernt.

Für die Froggers bleibt die Erinnerung an einen super Ausrichtungsort mit Unterkunft und ein tolles Turnier sowie die Erkenntnis, dass das Team definitiv dorthin gehört aber noch einige Schritte gegangen werden müssen für weitere Erfolge.

Stefan Krämer

Erste Wettkampferfahrungen

Weibliche Jugend arbeitet fleißig

In der weiblichen Jugend der Volleyball-Abteilung wurde auch im letzten Jahr wieder fleißig gearbeitet und viel trainiert.

Dabei konnten die Mädels im letzten Jahr ihre ersten Erfahrungen im Wettkampfbetrieb sammeln. So traten sie in der Altersklasse bis 12 (U12) und bis 13 (U13) bei den offiziellen Jugendmeisterschaften des Volleyballverbandes Rheinland an. Bei den jeweiligen Turnieren zeigten die Mädels schon tolle Spielzüge und haben auch schon die ersten Einsätze als Schieds-

richterinnen an den Turniertagen hinter sich gebracht.

„Unser Ziel in den einzelnen Trainingseinheiten ist es, den Mädels mit viel Spaß aber auch der nötigen Konzentration die Grundtechniken des Volleyballspielens zu vermitteln“, so die beiden Trainerinnen Alina Jakobs und Julia Rink. Und das funktioniert ziemlich erfolgreich. In



Volleyball-Jugend TV Feldkirchen



Ihr habt keine Angst vor Bällen und möchtet Volleyball wie die „GROSSEN“ spielen lernen? Dann nichts wie los zum weiblichen Jugendtraining vom TVF! Wir suchen DICH!

Wer? Mädchen ab 9 Jahren

Wann? Freitags 16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Wo? Sporthalle der Schule f. Sehbehinderte Feldkirchen

Ansprechpartner: Alina Jakobs (alina.hauschild@tv-feldkirchen.de)
Julia Rink (Julia.rink@tv-feldkirchen.de)



Wir freuen uns auf dich!

Sportsachen,
Wasser + gute
Laune mitbringen



der neuen Saison wollen die Mädels der Volleyballabteilung wieder bei der U13-Meisterschaftsrunde starten und dieses Jahr sogar in der höheren Altersklasse der U15.

i **Volleyball hört sich spannend an? Trainiert wird immer freitags von 16.30 Uhr – 18 Uhr in der**

Sporthalle der Schule für Sehbehinderte in Feldkirchen. Die Trainerinnen freuen sich auf alle Interessierten ab einem Alter von 9 Jahren. Zu erreichen sind sie unter folgenden Adressen: Alina Jakobs (alina.hauschild@tv-feldkirchen.de) und Julia Rink (julia.rink@tv-feldkirchen.de).

Stefan Krämer



Von links: Liga-Beauftragter Reiner Christ, Abteilungsleiter Günter (Mini) Kutscher, Maria Wagler, Dieter Kutzner, Rosemarie Preissler, Helmut Wagler, Kai Konter, Bernd Möller, Yvon Gauny.

REGIONALLIGA-AUFSTIEG!

TVF-Bouler suchen Verstärkung!

Zwei Siege gegen die „Ahrtalbouler“ des TUS Ahrweiler und den „BC Trier 2“ am letzten Spieltag der Bezirksliga Nord des Pétanque-Verbandes Rheinland-Pfalz e.V. in Wittlich reichte der Boule-Mannschaft des TV Feldkirchen aus, um den im letzten Jahr errungenen Titel des Vizemeisters erfolgreich zu verteidigen.

Lediglich die Mannschaft des BC Trier 1 konnte die Saison noch erfolgreicher abschließen und zurecht den Meistertitel erringen.

Zum Teil kräftiger Dauerregen und entsprechend schwierige Bahnverhältnisse verlangten allen Spielerinnen und Spielern höchste Konzentration und Ausdauer ab bis das endgültige Ergebnis dann nach ca. 8 Stunden feststand.

Freude und Stolz über den erneuten Erfolg waren beim Liga-Beauftragten Reiner Christ und Abteilungsleiter Günter (Mini) Kutscher zurecht riesig groß, insbesondere weil diese Vizemeisterschaft gleichzeitig auch den Aufstieg von der Bezirksliga Nord in die Regionalliga Nord bedeutet.

Aufgrund dieses Aufstiegs könnte die Mannschaft dringend noch personelle

Abschlusstabelle Bezirksliga Nord Pétanque-Verband Rheinland-Pfalz e. V.

Platz	Mannschaft	Punkte	G	V	Spiele	S-Diff.	Spielpunkte	SP-I
1	 BC Trier 1	9	9	3	39 : 21	18	670 : 466	20
2	 TV Feldkirchen 1	8	8	4	36 : 24	12	638 : 520	11
3	 Ahrtalbouler 1	7	7	5	33 : 27	6	594 : 581	1
4	 LP Trier 1	7	7	5	31 : 29	2	623 : 602	2
5	 SSV Urmitz Bahnhof 1	5	5	7	30 : 30	0	547 : 607	-6
6	 Wittlich 2	3	3	9	21 : 39	-18	523 : 661	-1
7	 BC Trier 2	3	3	9	20 : 40	-20	504 : 662	-1

Verstärkung gebrauchen. Sie ruft daher alle Mitglieder des TV Feldkirchen auf, einmal zu überlegen, ob sie sich nicht – zumindest als Ersatzspieler – zur Verfügung stellen könnten.

 **Boule ist relativ schnell erlernbar, wovon sich Interessierte gerne einmal mittwochs oder freitags, jeweils ab 14:00 Uhr auf dem**

Boulegelände neben dem Sportplatz gegenüber der Grundschule Feldkirchen überzeugen können. Nähere Informationen sind aber auch beim Abteilungsleiter Günter (Mini) Kutscher (Telefon: 02631 / 71950 oder 0151 / 17286170) oder beim Liga-Beauftragten Reiner Christ (Telefon: 02631/ 74268) erhältlich.

Günter Kutscher

Rückblick auf Berlin: Erfolgreich bei der DM

Aufgrund der gelungenen Qualifikationsteilnahme – Formation Doublette, in Pirmasens, 34 Teams waren am Start – erhielten Reiner Christ und Dieter Kutzner, beide TV Feldkirchen, die Einladung zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Berlin-Reinickendorf. Dort konnten die Beiden unter 128 Teams einen hervorragenden 33. Platz erreichen.

Dieser Erfolg hatte für die beiden Feldkirchener Bouler, beide 68 Jahre alt, einen ganz besonderen Stellenwert, da sich die Teilnehmer aus allen Alters- und Ligaklassen zusammensetzte.





Sportliche Aerobic-Tour

Sportlich, sportlich, die Damen der Aerobic-Abteilung. Dieses Jahr ging die „schwarze Tour“ in Hessens Metropole Bad Salzschlirf. Wie denn, noch nie was von gehört??? Na ja, die Mitreisenden auch nicht.

Trotz allem, der Bus war bestellt und fuhr mit 15 erwartungsvollen Frauen zu unserem Domizil Aqualex, ein Wellnesshotel voller Überraschungen. Begrüßungshäppchen im Kaminzimmer und ein Gläschen Sekt stimmten uns auf das Wochenende ein.

Am Freitag-Nachmittag schlenderten wir durch das kleine malerische Örtchen Lauterbach und marschierten dann durch Wiesen und Wälder zum Schloss Eisenbach, erstes Shooting für ein gelungenes Gruppenfoto.

Die geplante Fahrradtour mit dem E-Bike am Samstag drohte an-

fangs aufgrund von Regengüssen und Fehlplanung seitens des Hotels zu platzen, konnte aber trotz intensiven Bemühungen unseres Fahrrad-Guides, Herrn Peters, und Stoßgebeten zu Petrus gerettet werden. Allesamt strampelten wir gutgelaunt die vorgegebene Rundtour von 52 km und gelangten Spätnachmittags zurück zum Hotel, wo wir uns im Solebad, in der Sauna und auf einem Hydrojet-Massagebett entspannen konnten.

Abends stand uns dann noch die Hotelbar K1 zur Verfügung, denn wir hatten ja noch viel Elan, um das Tanzbein zu schwingen und den ein oder anderen Cocktail zu schlürfen.

Sonntag, Abreisetag. Aber vorher noch ein Abstecher in die Barockstadt Fulda, die wir schon kurz mit dem Fahrrad durchkreuzt und den fantastischen Dahlien-



park besichtigt hatten. Heute stand eine Schlossbesichtigung und ein Rundgang durch die sehenswerte Altstadt an. Danach brachte uns Busfahrer Waldemar wieder sicher nach Hause.

Wir verbleiben bis zum nächsten Jahr (die Ausrichter dieses Mal waren Uta und Heike)

Heike Rückert



Planwagenfahrt zum 15-jährigen Jubiläum

Schon seit 15 Jahren gibt es beim TV Feldkirchen eine Nordic Walking Abteilung. Mit guter Laune und neuen blauen Shirts waren Anfang Juli 22 Nordic Walker auf zwei Planwagen unterwegs.

Nachdem sich die Teilnehmer um 11.00 auf dem Kirmesplatz eingefunden hatten, und auch der Proviant verstaut war, startete die Tour bei schönstem Wetter.

Das erste Stück des Weges führte uns die Landstraße entlang, aber schon bald ging es über einen Feldweg in Richtung Wald. An der

Christianshütte wurde eine kleine Pause eingelegt, bevor uns die Fahrt dann weiter in Richtung Rheinbrohl führte.

Die Turnerhütte im Wald bei Rheinbrohl wurde für die etwas längere Mittagspause genutzt. Zur Überraschung für alle traf ein Essensbote ein und servierte frische Pizza und Döner. Spiele

und Lockerungsübungen zwischendurch sorgten für Kurzweiligkeit und Spaß und immer wieder wurden zur Erinnerung Fotos geschossen. Aber nun hieß es für alle wieder aufsteigen zur nächsten Etappe. Unser Ziel war das "Bauernstübchen Arienheller beim Ahle Fritz".

Für die Rückfahrt stiegen alle wieder in ihren Planwagen und nun ging es, durch Rheinbrohl und teilweise über die Bundesstraße und durch die Weinberge zurück zum Ausgangspunkt. Alle wa-



ren begeistert und man kann sagen, es war ein gelungener Tag.

Den Organisatoren sei ein Lob ausgesprochen und wir freuen uns schon auf unsere nächste gemeinsame Tour.

i **Alle die auch Lust haben, bei unserer Gruppe teilzunehmen, sind jederzeit herzlich willkommen. Wir trainieren an der frischen Luft, können uns dabei unterhalten und hin und wieder wird gefeiert. Wir sind einfach eine tolle Truppe.**

Marie-Therese Oster



Zu Ostern gehören Ostereier ... und deshalb fand auch in diesem Jahr unser traditionelles Ostereierkippen an Gründonnerstag am Beachvolleyballplatz in Rodenbach statt.

Nochmal ein großes Lob und „Dankeschön“ an unsere Organisatoren: Ihr hab wieder alles toll hergerichtet.



TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
URKUNDE
TURNGAU RHEIN-WESTERWALD

TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
URKUNDE
TURNGAU RHEIN-WESTERWALD

TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
URKUNDE
TURNGAU RHEIN-WESTERWALD



TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
URKUNDE

TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
TGRWD
URKUNDE

TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
TGRWD
URKUNDE

TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
TGRWD
URKUNDE

TURNGAU RHEIN-WESTERWALD
TGRWD
URKUNDE

Klasse geturnt

bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften

Die Gerätturmädels des TV Feldkirchen turnten in Westerburg einen guten Wettkampf. Insgesamt gingen bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften am 22. September 46



Mannschaften aus 12 Vereinen an den Start. Umso erfreu-licher ist es, dass die Feldkircher Mannschaften in den stark besetzten Wettkämpfen mit einem ersten, einem dritten, zwei vierten und einem sechsten Platz sehr gute Ergebnisse erzielen konnten.

Mannschaften des TVF

Jahrgangsoffen: 3. Platz

Alina Elberskirch (04), Anjana Herath (04), Klara Herbst (03), Lea Lenz (04)

Jahrgang 2004 und jünger: 4. Platz

Mia Borschnek (07), Shari Keller (07), Jessica Krebs (07) und Cassandra Loske (04)

Jahrgang 2008 und jünger: 1. und 4. Platz

Mannschaft: Matthea Herbst (09), Jasira El Hassan (09), Charlotte Raitelhuber (10), Fiona Schmitt (10)

Mannschaft: Marie Böhmer (09), Rebecca Hütt (09), Anastasia Loske (09), Louisa Turowski (09)

Jahrgang 2010 und jünger: 6. Platz

Abbey Aust (12), Lily Aust (14), Lina Balthasar (13), Julika Ludat (10), Fanny Päglow (10), Emma Schäfer (10), Luisa Schmitz (10)

Die Turnerinnen turnten in ihren Mannschaften einen 4-Kampf an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebbalken und Boden. Pro Gerät kämpften jeweils vier Turnerinnen einer Mannschaft um die Punkte, die besten drei Übungen flossen in die Gesamtwertung mit ein. „Besonders am Boden konnten wir viele Punkte sammeln. Dies liegt sicherlich auch daran, dass wir nun unsere akrobatischen Elemente auf dem AirTrack trainieren können, was viel höhere Wiederholungszahlen ermöglicht“, betont Christel Lauterbach, Trainerin und Abteilungsleiterin der Gerätturnerinnen und fügt hinzu: „Wir freuen uns sehr über das AirTrack und möchten uns beim Verein noch mal für die Anschaffung bedanken.“

Bedanken möchten wir uns auch bei den zahlreich angereisten Fans und vor allem bei unseren Kampfrichterinnen Steffi Borschnek, Olivia Engel und Katja Jakobs, die durch die große Anzahl an Turnerinnen einiges zu tun hatten.

Anneka Lauterbach



V. li.: Fiona, Charlotte, Matthea, Jasira



V. li.: Anjana, Alina, Klara, Lea, Ilka



Alle freuen sich über den AirTrack!

Neuanfang oder Auslaufmodell?

TT-Abteilung versucht, ins ruhige Fahrwasser zu gelangen

Diese Frage stellten wir uns bei der im Mai durchgeführten Spielersitzung, wo die Weichen für die kommende Saison gestellt werden. Schnell kam man aber zu dem Entschluss, dass es trotz der verkorksten Saison 2018/2019 mit zwei Abstiegen und dem Rückzug der ersten Mannschaft zur Halbserie, doch eher ein Neuanfang sein soll.

Motivation war also noch genug vorhanden. Man stieß allerdings schnell an Grenzen, die entweder beruflich bedingt waren oder aus gesundheitlichen Gründen aufgezeigt wurden. Dennoch entschied man sich, in die Saison 2019/2020 mit drei anstatt zwei Mannschaften zu starten, um möglichst viele Spieler regelmäßig an der Platte antreten zu lassen. Da die Saison noch relativ jung ist, kann man noch nicht sagen, ob diese Entscheidung die richtige war oder ob sie am Ende zum übermäßigen Einsatz einiger Spieler aufgrund häufiger Ersatzstellung führt. Kommen wir nun zu den einzelnen Mannschaften:

Auch wir müssen uns noch daran gewöhnen, dass das einstige Aushängeschild der Abteilung, die **erste Mannschaft**, nicht mehr überregional spielt, son-

dern nur noch in der 1. Kreisklasse angesiedelt ist. Hier gab es in der noch jungen Saison erst ein Spiel und das ging prompt verloren. Rein vom Papier her sollte man eigentlich davon ausgehen, dass die Mannschaft eher oben mitspielen sollte. Dadurch, dass man berufsbedingt nicht immer die stärksten vier Spieler auflaufen lassen kann, wird man abwarten müssen, welcher Platz am Ende dabei rauspringt.

Die **zweite Mannschaft** belegt derzeit den zweiten Platz in der 2. Kreiskasse. Es ist davon auszugehen, dass auf Dauer dieser Platz wohl nicht gehalten werden kann, man sich aber im Laufe der Saison schon im oberen Tabellenbereich festsetzen wird.

Einen ähnlichen Saisonverlauf kann wohl für die **dritte Mannschaft** in der 3. Kreisklasse prognostizieren.

Trotz sich häufig ändernder Aufstellungen ist die Mannschaft doch relativ gleichmäßig besetzt, um auch starken Gegnern Paroli bieten zu können.

Ein Auf und Ab der Gefühle erleben wir derzeit bei unserer **Jugendmannschaft**. Gestartet ist die Mannschaft in die Saison mit vier Spielern, wobei einer sich direkt zu Saisonbeginn den Fuß gebrochen hatte und dadurch länger ausfiel. Als dann zu einem Spiel nur zwei Jugendliche an die Platte geschickt werden konnten, wurden Überlegungen angestellt, die Mannschaft vom Spielbetrieb abzumelden. Gott sei Dank hat man diesen Schritt



Maik Elberskirch – Er ist Jugendtrainer und selbst in der zweiten Mannschaft aktiv.



Manuel Ehrentraut – Als „Brett“ Zwei der ersten Mannschaft versucht er, zusammen mit seinen Mitspielern, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen.

nicht vollzogen, denn mittlerweile können wir drei Neuzugänge verzeichnen und auch die Fußverletzung ist zwischenzeitlich wieder ausgeheilt. Als Folge konnten dann auch die ersten zwei Punkte eingefahren werden

Wie man auch als Außenstehender leicht feststellen kann, ist die Tischtennisabteilung immer noch nicht im ruhigen Fahrwasser angekommen. Wir sind aber schon der Meinung, dass wir noch lange kein Auslaufmodell sind und Tischtennis daher noch längere Zeit im TV Feldkirchen gespielt wird.

Volker Ely

Heiß – heißer – Sommertour



Was haben dampfende Loks und schnaufende Korbballfrauen gemeinsam? Richtig - sie sind am heißesten Tag des Jahres auf Tour und zwar gemeinsam.

Denn unsere diesjährige Sommertour führte uns mit Volldampf in die Eifel. Vom Treffpunkt Kirmesplatz, auf dem zunächst auf das gute Gelingen der Tour angestoßen wurde, ging es per Bus nach Brohl-Lützing. Mit dem Vulkan-Express fahren wir durch das verwunschene Brohltal, durften den Reiseflair vergangener Tage erleben und wurden mit lecker belegten Brötchen und Getränken versorgt. Am Bahnhof Engeln hieß es Endstation – alles aussteigen! Die dampfende Lok hatte ihre Arbeit getan, doch die Korbballfrauen fingen schon bald an zu schnaufen, denn der Weg führte uns auf 460 Höhenmeter zur Burg Olbrück. Ein schattiges



Plätzchen unter Bäumen und gekühlte Getränke belohnten für die Anstrengung in der Mittagshitze. Es folgte eine kurze Besichtigung der Burg mit historischen Anmerkungen über Vulkanismus und Rittertum, vorgetragen von „Burgfräulein“ Marie-Luise.

Nachdem auch unser Wissensdurst gestillt war, ging es bergab Richtung Oberzissen, wo wir wieder in die Brohltalbahn stiegen und uns gemütlich zum Rhein zurück fahren ließen. Ein Besuch des Biergartens in Brohl rundete diesen gelungenen, heißen Tag ab.

Wer noch den alten Schlager von Peter Kraus im Ohr hat, der kann jetzt mitsummen: Hey, hey, hello, Mary-Lou, das war gut, so ein Tag im Sonnenschein, Mary-Lou!

Danke Marie-Lu für diese gelungene Tour!!!

Roswitha Rasic-Schall

Korbball, Sand und Zelten für die Mädels vom TV Feldkirchen



Von Samstag, 24.08 bis Sonntag, 25.08 fand das altersgruppenübergreifende Korbball-Camp auf dem vereinseigenen Beach-Platz in Rodenbach statt.

Mehrere einfallsreiche Spiele, die auch Geschick und Korbballfähigkeiten fördern, gestalten den Vormittag für die 15 Spielerinnen im Alter von 8-18 Jahren. Immer wieder wird mit großem Spaß Korbball im Sand gespielt und Wurftechniken geübt. Knabbereien und Getränke stehen allzeit gut geplant und organisiert zur Verfügung. Freiwillig wird auch selbst entschieden, dass zum Beispiel Krafttraining ebenfalls auf dem Plan steht – zur großen Verwunderung der Trainerinnen.

Abends wird mit großer Freude Pizza gegessen und jegliche verbrannten Kalorien werden wieder aufgenommen. Außerdem haben sich die drei engagierten Trainerinnen etwas Besonderes ausgedacht und bei ei-



ner nächtlichen Schnitzeljagd laufen die Mädchen, bunte Luftballons mit kniffligen Rätseln suchend, in der Gegend herum. Nach erfolgreichen Resultaten und Lösungen findet man sich am Lagerfeuer zusammen.

Sonntagmorgen krabbeln die ersten um 7 Uhr wieder aus den Zelten. Die ganz Motivierten gehen joggen, während man am Camp langsam wach wird. Nach dem gemeinsamen Frühstück werden Eltern und Freunde erwartet, die vormittags auch schließlich langsam, aber tatkräftig am Beachplatz eintrudeln und sich voller Elan auf das Spielfeld stürzen.



Trotzdem, dass alle der erbarungslosen Sonne ausgesetzt sind, jagt bald ein hitziges Spiel das nächste, bis um 14 Uhr Ruhe auf dem Platz einkehrt und das Tor hinter dem letzten Spieler geschlossen wird.

Bis zum Ende herrschte eine tolle Atmosphäre, voller Freundschaft, Respekt, Spaß und Sand.

Daniela Frey



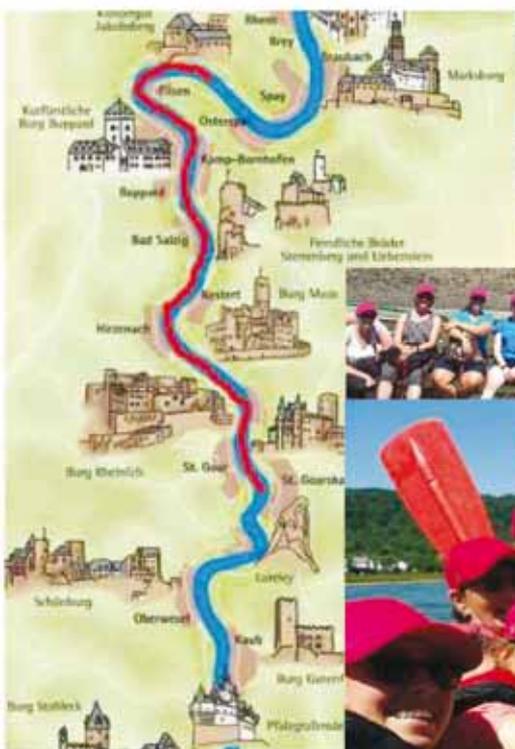
Wenn auch du Lust hast einmal Korbball auszuprobieren, komm einfach vorbei. Nähere Infos auf der Homepage des TVF: www.tv-feldkirchen.de oder unter 02631/76506.

Tag	Datum	Altersklasse	Zeit	Ort
So.	20.10.2019	Nachwuchs 1	10:00-15:00	Urbar
So.	03.11.2019	Frauen 1	10:00-16:00	Kettig
Sa.	16.11.2019	Jugend 1	13:00-18:00	Kettig
Sa.	23.11.2019	Schüler 1	13:00-18:30	Honnefeld
Sa.	30.11.2019	Frauen 2	13:00-18:00	LES
So.	08.12.2019	Jugend 2	10:00-15:00	Kettig
Sa.	14.12.2019	Nachwuchs 2	14:00-19:00	Honnefeld
So.	12.01.2020	Schüler 2	10:00-15:00	Kettig
So.	09.02.2020	Nachwuchs 3	10:00-15:00	Urbar
So.	01.03.2020	Frauen 3	13:00-19:00	LES
Sa.	07.03.2020	Nachwuchs 4	13:00-18:00	Honnefeld
So.	08.03.2020	Schüler 3	10:00-15:00	Kärlich
So.	15.03.2020	Schüler 4	10:00-15:00	Kettig
Sa.	21.03.2020	Frauen 4	13:00-19:00	Honnefeld
So.	22.03.2020	Jugend 3	10:00-14:00	Honnefeld
Sa.	04.04.2020	Nachwuchs 5	13:00-19:00	LES
So.	26.04.2020	Nachwuchs 6	10:00-16:00	Kärlich
Sa.	09.05.2020	Deutsche Meisterschaften	10:00	Sudweye
So.	10.05.2020	Deutsche Meisterschaften		Sudweye
Sa.	16.05.2020	Nachwuchs 7	13:00-19:00	LES

= Heimspieltage TV Feldkirchen Ludwig-Erhard-Schule

Korbballer on Rafting-Tour

Am 29.06. war es wieder soweit: auch die aktiven Korbballer starteten zu ihrer Schwarzen Tour. Start war 8.37 Uhr am Neuwieder Bahnhof in wetterentsprechender Kleidung und bequemen Schuhen. Als Randnotiz haben uns die Organisatorinnen Danni und Steffi den Hinweis gegeben: ggf. auch Nässe! Es war die heißeste Woche und die erzählen uns was von Nässe? Gehen wir etwa zum Geysir uns „abkühlen“... Großes Rätselraten welches mit einer leckeren Himbeer-Bowle aus dem Hause Jäger nur noch besser werden konnte.



Der Zug ratterte in Richtung Süden an „Vater



Rhein“ entlang und endete für uns ... in St. Goarshausen. Oh weh, der Trainer befürchtete schlimmes – etwa bei 30° Grad im Schatten die 400 Stufen zur Loreley hoch. Wäre den Mädels ja alles zuzutrauen.

Damit wir uns in der Gruppe nicht verlieren und auch dem Sonnenstich vorzubeugen, gab es für jeden ein Käppi – in Pink und für unseren Gerd als „Chef-Pirat“ natürlich in Hellblau. Endlich erfuhren wir, was uns bevorsteht: Rafting auf dem Rhein: Soviel zum Thema: ggf. Nässe 😄

Nach der Einweisung hieß es dann Leinen los. Welch` angenehme Temperatur der Rhein doch im Sommer hat, das war wohl unser Glück. Kaum paar Meter gepaddelt haben „die Spiele begonnen“ - wer ist der Stärkere an den Paddeln und kann so viele wie möglich im anderen Boot nass machen. Eine Gaudi mitten auf dem Rhein, die vorbeifahrenden Schiffe hatten an dem Tag eine Attraktion mehr.

Wieder an Land hieß es – marschieren. Unser nächstes Ziel hieß Boppard. Also auf zur Fähre! Pflitsch Pflatsch... das waren unsere Geräusche bis dahin, dank der Sonne waren dann alle, an der Fähre angekommen, tatsächlich trocken. Kurze Rast und dann auf bequeme Art den Fluss überqueren. Ein herrliches Gefühl.

So langsam gingen die Kräfte zuneige, die Sonne tat vieles dazu. Und wir waren noch nicht am Ende – Gedeonseck, denn das war das eigentliche Ziel.



Aber zum Glück gibt es dort eine Seilbahn, so dass wir entspannt die Höhenmeter hinter uns brachten. Oben angekommen ein kurzer Weg zum Vierseenblick. Wo gibt es hier denn Seen? Naja, es ist ein großer See - aufgeteilt durch die Rheinschleife eben in 4 Seen. Diese Bildungslücke wurde dann auch gefüllt!

Es war ein toller Tag und dank des guten Wetters wird auch keiner eine Erkältung bekommen. Danke an die Organisatorinnen und bis nächstes Jahr!

Steffi Sörries

Impressionen vom Sommerfest





Tolles Sommerfest der „Er und Sie“-Gymnastikgruppe

Am 13.08. feierten die Seniorinnen und Senioren bei schönem Wetter das diesjährige Sommerfest. Auch diesmal waren zahlreiche Mitglieder mit dem Auto oder zu Fuß im Clubhaus des SV Hüllenberg eingetroffen.

Nachdem alle an dem schön eingedeckten Tisch ihren Platz gefunden hatten, begrüßte Karl-Heinz Jäger die froh gelaunte Gruppe.

Er hatte viele Fotos und Berichte von vergangenen Ausflügen und Festen mitgebracht. Alte Erinnerungen wurden ausgetauscht, und alle stellten fest, dass man überhaupt nicht älter geworden ist.

So verging ein unterhaltsamer Nachmittag mit leckerem Essen und kühlen Getränken wie im Fluge. Es endete wieder einmal ein schönes Sommerfest und früh gelaunt wurde zu später Stunde der Nachhauseweg angetreten.

Elfi Winkens

Impressum

Vereinsnachrichten
TV Feldkirchen 1886
Jahnstraße 22
56567 Neuwied

Vorsitzende:
Elke Wind-Polifka

Layout:
Martin Werner
wirwerners@aol.com
tv-magazin@tv-feldkirchen.de



Wichtige Informationen

**Kontakt für Anmeldungen -
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der
Bankverbindung mitteilen!**

Judith Neitzert
Tel.: 02631 4002004
E-Mail:
judith.neitzert@tv-feldkirchen.de

Infos auch im Internet unter
www.tv-feldkirchen.de



Adressaufkleber

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TV Feldkirchen 1886 e.V.

am Freitag, den **31. Januar 2020** um **20:00** Uhr in der
Vereinsturnhalle.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Allgemeiner Rückblick des Vorstandes und der Abteilungsleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Kassenwartin
7. Aussprache über das zurückliegende Geschäftsjahr

8. Neuwahlen der Mitglieder des erweiterten Vorstandes
9. Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
10. Sportlerehrung
11. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

12. Verleihung der Sportabzeichen
13. Verschiedenes